

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungs-träger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Eckernförde

Langebrückstraße 21-23
24340 Eckernförde

Ihre Ansprechpartnerin

Mandy Sörensen
Telefon 0173 3917445 o. 04351 769540
E-Mail info.eckernfoerde@daa.de

Ihr Weg zu uns



daa-sh.de
Stand: 02/2024



„Endlich kann ich
mein erlerntes
Sprachniveau halten.“

Non Stop

Anknüpfen an Erfolge

Meine **DAA**

Bildung schafft Zukunft.

Ihre Ausgangslage

- Sie haben an einem Integrationskurs teilgenommen und warten auf DeuFöV (berufsbezogenes Deutsch/BAMF) **oder**
- Sie haben eine gute Bleibeperspektive, aber keine Berechtigung an Deutschkursen (BAMF) oder anderen Kursen (SGB II) teilzunehmen **oder**
- Sie haben eine gültige „Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchende*r“ (BüMA) **oder**
- Sie sind Migrant*in aus einem EU- oder Drittland mit mindestens Gestattungsstatus
- **Zielgruppenerweiterung:**
Die Aufnahme von Personen, die auf einen Integrationskurs warten, ist möglich, wenn der Förderentscheid des Kostenträgers dies ermöglicht

Unser Angebot

Wenn man lange auf den nächsten Deutschkurs warten muss, kann es leider passieren, dass Gelerntes wieder vergessen wird. Mit diesem Kurs helfen wir Ihnen dabei, die Wartezeit zu überbrücken, Ihr Sprachniveau zu halten und sogar zu verbessern – egal, ob als Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die deutsche Arbeitswelt kennenzulernen. Dabei werden Kommunikation, Lesen und Schreiben, aber auch mathematische Themen trainiert. Ihr individueller Lernstand und -wunsch werden stets berücksichtigt.

Wir unterstützen Sie dabei, selbstsicher im Umgang mit unserer Kultur, im Alltag und im Job zu werden.

Mögliche Inhalte

Themenbereich 1: Integrationstraining

- Profiling (Stärkenanalyse, Kompetenzbilanz)
- Berufsorientierung (Vorstellung Berufsfelder, Infos zum deutschen Ausbildungssystem)
- Arbeitsmarkt (Überblick Stellenmarkt und Bewerbungsmöglichkeiten)
- Leben und Arbeiten in Deutschland (Werte, Normen, Kommunikation, Bewerbungstraining)
- eServices (Nutzung digitaler Medien im Bewerbungsprozess)

Themenbereich 2: Berufsbezogene Förderung in Lesen, Schreiben und Rechnen

- Leseverständnis verbessern
- Rechtschreibung & Grammatik (Wortarten, Satzbildung, Zeichensetzung)
- Kommunikation im Beruf (Vorstellungsgespräche, Gesprächsregeln)
- Textverarbeitung (Rechnungen erstellen etc.)
- Berufsbezogenes Schreiben (z.B. einen Arbeitsplan erstellen)
- Rechnen für die Arbeit (Volumen-, Verbrauchs-, Dreisatz- und Prozentrechnungen)

Termine & Dauer

- Beginn auf Anfrage
- Bis zu 13 Wochen à 25 Unterrichtseinheiten



Ihre Vorteile

- Niveauübergreifend für jedes Sprachniveau
- Sie lernen in einer Kleingruppe von maximal 8 Teilnehmer*innen
- Zusätzliche Einzelcoachings (15 UE) zur Festlegung und Überprüfung der individuellen Lernziele, begleitend innerhalb der Kurszeiten
- Wir machen zwei Exkursionen in Betriebe, was Ihnen helfen wird, direkt einen praktischen Eindruck von der Arbeitswelt zu bekommen.

Kosten & Förderung

- Förderung über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)
- Zugelassen nach § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III

Wenn Sie arbeitssuchend, arbeitslos bzw. ausbildungssuchend gemeldet sind, erfolgt die Berechtigung durch das zuständige Jobcenter oder durch die zuständige Agentur für Arbeit.